

Oberwaldbach ans Netz gegangen



Zur Vertragsunterzeichnung im Burtenbacher Rathaus trafen sich Bürgermeister Roland Kempfle und der GEW-Werkleiter Erich Gross (von links).

Burtenbach. In den letzten 20 Jahren hatten die Lechwerke Augsburg die Konzession für die Stromversorgung in Oberwaldbach inne. Zum 2. März 2011 war dieses Recht erloschen. Der Marktgemeinderat hatte die Konzession neu zu vergeben und entschied sich, den Wegenutzungsvertrag mit dem GEW Burtenbach abzuschließen. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und gilt für weitere zehn Jahre, wenn nicht zu gegebener Zeit fristgerecht gekündigt wird. Natürlich hat sich der bisherige

Stromversorger LEW ebenfalls wieder um eine neue Konzession bemüht, allerdings war man in der Marktgemeinde der Ansicht, fortan die eigene Stromversorgung zu nehmen. Oberwaldbach ist im Versorgungsgebiet des GEW nun nach Burtenbach, Kemnat, Münsterhausen, Hagenried, Reichertsried und Häuserhof der siebte Ortsteil, der künftig am GEW-Netz hängt. Das seit 105 Jahren bestehende GEW Burtenbach liefert jährlich circa 19 Millionen Kilowatt Strom an annähernd 2.700 Kunden.

Alf Jasinski